

TERMINE**26.11.2027 - 27.11.2027****ZEIT**

Freitag 17:00 - 21:30 Uhr; Samstag
09:00 - 18:00 Uhr
12 Unterrichtsstunden

ORT

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE

Alle in die Behandlung und
Begleitung von Menschen mit
schwerer Krankheit einbezogenen
Berufsgruppen (Ärzt:Innen und
Pfleger:Innen, Psycholog:Innen,
Sozialarbeiter:Innen und
Koordinator:Innen, Seelsorger:Innen
etc.)

REFERENTINNEN

Dr. med. Barbara Schubert,
FÄ für Innere Medizin, ZB Geriatrie,
Palliativmedizin, Klinische
Ethikberaterin,
Martina Kern, Gesundheits- und
Krankenpflegerin, Leiterin der
Landesberatungsstelle ALPHA im
Rheinland, Referentin in Palliative
Care
und weitere erfahrene
Fachdozierende

ANSPRECHPARTNER/IN

Dr. med. Barbara Schubert, Martina
Kern, Maria Ziesche
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN

220,00 Euro für Mitglieder
295,00 Euro für Nichtmitglieder

Zzgl. der Kosten für Abendbrot (11,50 €) &
Mittagessen (9,20 €) (Stand 02/2026).

BERUFL. WEITERBILDUNG NEU

HOFFNUNG – LIEBE – GLAUBE, die Drei - in der Betreuung von schwerkranken Menschen

Teil 3: GLAUBE

GLAUBE:

Menschen glauben, weil sie leben. Wir vertrauen und wollen wissen, was die Welt im Innersten zusammenhält. Aber ohne zu glauben, ohne zu akzeptieren, dass nicht alles erklärbar und beweisbar ist, findet Leben nicht statt. Was glauben Menschen, wenn sie schwer erkranken? Welche Auslöser, glauben sie, haben zur Krankheit geführt und welche Therapiemaßnahmen werden ihnen helfen? Kann Glaube Orientierung in Krankheit und Kraftquelle für die Arbeit der Begleitenden sein? Und wie sind Glauben und Vertrauen verbunden? Wie können wir lernen zu glauben und zu vertrauen? Und was, wenn uns der Glaube verloren geht?

Entwickelt wurde eine dreiteilige Seminarreihe für Menschen in helfenden Berufen, die sich aus verschiedenen Perspektiven den Begriffen HOFFNUNG, LIEBE und GLAUBE in ihrem persönlichen und beruflichen Kontext nähern. Neben Wissensvermittlung aus den Bereichen Medizin und Pflege, Psychologie und Theologie werden die Teilnehmenden zu Selbstreflexion über diese Themen und den interaktiven Austausch angeregt.

Neben Vorträgen und dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden im Plenum und in Kleingruppen werden Möglichkeiten zur individuellen Betrachtung und Auseinandersetzung mit den im Seminar vermittelten Anregungen geboten.

■ Inhaltliche Schwerpunkte

- Bedeutung von Glauben und Vertrauen im menschlichen Leben
- Glaube als Orientierung bei Krankheit und Krisen
- Vorstellungen über Ursachen von Krankheit und Hoffnung auf Therapie
- Entwicklung, Bedeutung und möglicher Verlust von Glauben und Vertrauen

■ Hinweise

Die Einzelseminare bilden jeweils einen inhaltlichen Schwerpunkt ab. Sie zeigen und reflektieren Zusammenhänge zwischen den drei Themen, müssen aber für den Erkenntnisgewinn nicht zwangsläufig komplett absolviert werden. Für den vertiefenden Austausch ist jedoch die komplette Teilnahme vorteilhaft. Teil 2 widmet sich dem Thema Liebe. Das Seminar zum Thema Hoffnung ist unter der Kursnummer 568/2026 und das zum Thema Liebe unter 004/2027 zu finden.

Im Rahmen der Vortragsreihe ist ein gemeinsamer Austausch während der Pausen vorgesehen. In den Kaffeepausen stehen Getränke kostenfrei zur Verfügung; die Kosten für Abendbrot und Mittagessen sind separat zu entrichten.

